

## **N I E D E R S C H R I F T**

### **über die 5. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bau und Liegenschaften zusammen mit der 4. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales vom 20.02.2007**

**Ort:** DGH Steinbrücken

#### **Tagesordnung:**

- 1.) Ortsbesichtigungen
  - a) Burbachstadion Ewersbach
  - b) Fußballplatz Steinbrücken
- 2.) Mitteilungen des Bürgermeisters
- 3.) Beratung und Beschlussfassung über die beabsichtigte Wegeeinziehung Gemarkung StraÙebersbach, Flur 8, Flurstück 256
- 4.) Grundstücksangelegenheiten
- 5.) Verschiedenes

#### **Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau und Liegenschaften, Herr Gerhard Brömer, eröffnete die gemeinsame Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Zum Protokoll der letzten Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bau und Liegenschaften wurden keine Einwände erhoben. Das Protokoll ist damit anerkannt.

#### **1) Ortsbesichtigungen**

##### **a) Burbachstadion Ewersbach**

Die Ausschüsse besichtigten die im Vereinsheim bestehenden Sanitärräume.

##### **b) Fußballplatz Steinbrücken**

Klaus Schwedes erläuterte die Parkplatzsituation am Sportplatz Steinbrücken. Er erklärte, dass durch die Abgrabung der Böschung unterhalb des Sportheimes um ca. 2 m eine zweite Parkplatzeihe auf dem vorhandenen Parkplatz geschaffen werden kann. Des weiteren soll im Bereich zwischen der Zufahrt zum Sportheim und der angrenzenden Bebauung ein zusätzlicher Parkbereich durch das Abtragen der vorhandenen Böschung erreicht werden. Die dabei entstehende Böschung sollte mit großen Feldsteinen gesichert werden. Herr Schwedes schlug vor, dass auf dem Plateau unterhalb des Sportplatzes, in Richtung Zufahrt, eine zweite Parkfläche geschaffen wird. Eine neue Zuwegung sollte über diese Parkfläche zum Sportheim führen. Die alte Zuwegung kann dann aufgegeben und mit in den Parkplatz integriert werden.

Herr Schwedes fragte nach, ob im Bereich der Flutlichtmasten seitens der Gemeinde Dietzhöhlztal Winkelsteine gesetzt werden können. Bürgermeister Aurand stimmte zu, dass die am Sportheim auf Gemeindeparzellen stehenden Bäume seitens des Sportvereines gefällt und entsorgt werden können und teilte mit, dass für die Vergrößerung der Parkfläche am Sportplatz Steinbrücken 20.000,- € im Vermögenshaushalt zur Verfügung stehen.

## **2) Mitteilungen des Bürgermeisters**

Bürgermeister Aurand teilte mit, dass vorläufig eine Einnahmeverbesserung in der Gemeinde von ca. 4 Mio. €/brutto zu verzeichnen sind.

Nach Verhandlungen mit der Deutschen Bahn AG kann die Gemeinde Dietzhöhlztal die in der Gemeinde vorhandenen Bahnübergänge zurückbauen, wenn sie für diese Übergänge die Verkehrssicherungspflicht und bei einer Wiederaufnahme des Bahnbetriebes die Herrichtung der neuen Gleise übernimmt. Als erste Maßnahmen sind seitens der Gemeinde der Rückbau des Gleises in der Talstraße sowie am Storchweg geplant.

Der Grunderwerb der gesamten Schienentrasse der Deutschen Bahn AG kann noch nicht vollzogen werden, da nach Aussage der DB das hierfür benötigte Wertgutachten erst bis Mitte 2007 der Gemeinde Dietzhöhlztal zur Verfügung gestellt werden kann.

Im Ortsteil Rittershausen ist ein Q-Fieber-Fall aufgetreten. Der Gemeinde ist nicht bekannt, welche Person erkrankt ist. Der Erregerherd wurde nicht ermittelt, sodass nur allgemeine Maßnahmen veranlasst werden konnten.

In seiner Sitzung vom 19.02.07 hat der Gemeindevorstand die Anmietung der Räumlichkeiten des Jugendtreffs Just in der Hauptstraße, Besitzer Herr Friedhelm Loh, beschlossen. Der Jugendtreff wird zum 01.04.07 in neue Räumlichkeiten umziehen. Die Gemeinde Dietzhöhlztal wird diese neuen Räume für die gemeindeeigene Bibliothek sowie einen Treff zur Senioren PC-Schulung verwenden.

Für die Sporthalle am Hammerweiher steht die Erteilung der Baugenehmigung unmittelbar bevor. Mit dem Tiefbau kann kurzfristig begonnen werden. Im Zuge der Grundsteinlegung soll der Neubau bei einer kleinen Feierstunde im Haus Am Hammerweiher gewürdigt werden.

Im Kindergarten Steinbrücken wurde die zweite Gruppe, mit einem Integrationskind, wieder eröffnet.

Das Kindergartenkonzept für die Gemeinde Dietzhöhlztal, ausgearbeitet durch die Kirche sowie die politische Gemeinde, wird in den nächsten Wochen fertig gestellt und kann dann vorgestellt werden.

Die Gemeinde Dietzhöhlztal ist 2008 seitens des Landesrechnungshofes für eine vergleichende Prüfung vorgesehen. Das Ergebnis dieser Prüfung wird im I. Quartal 2009 erwartet.

Die Sanierung des Kanalnetzes im Ortsteil Mandeln für die im Zuge der EKVO-

Erfassung festgestellten Schadensklassen 0 und 1 wurde an die Firma Bodenbender, Breidenstein, vergeben.

### 3) **Beratung und Beschlussfassung über die beabsichtigte Wegeeinziehung Gemarkung Straßebach, Flur 8, Flurstück 256**

Zur beabsichtigten Wegeeinziehung liegt der Gemeinde ein Widerspruch im voraus vor, der rechtlich erst nach der Wegeeinziehung in Betracht kommt. Bürgermeister Aurand teilte mit, dass die Antragsteller Speck/Dietermann, sollte die Wegeparzelle nicht eingezogen werden, den Antrag gestellt haben, die Parzelle von der Gemeinde zu pachten.

Die Ausschüsse beschlossen mit 9 Nein-Stimmen, 1 Ja-Stimme sowie 2 Enthaltungen der Gemeindevertretung zu empfehlen, die Wegeparzelle nicht einzuziehen.

### 4) **Grundstücksangelegenheiten**

#### a) **Ankauf der Parzelle 22, Flur 20, Straßebach**

Die Eigentümerin Katrin Achenbach bietet der Gemeinde Dietzhölztal die oben genannte Parzelle im Bebauungsplan Gispel zum Kauf an. Der Kaufpreis soll xxxx betragen.

Die Ausschüsse beschlossen einstimmig, der Gemeindevertretung den Ankauf der oben genannten Parzelle zu einem Preis von xxxx zu empfehlen.

#### b) **Verkauf der Parzelle 7/13, Flur 18, Gemarkung Straßebach an Herrn Oliver Fleischer, Brückenstraße 5**

Bürgermeister Aurand erläuterte den geplanten Verkauf des Bauplatzes im Bereich des Bebauungsplanes „Jungs Wäldchen“. Der Bauplatz soll für einen Preis von xxxx zuzüglich der entstehenden Kosten für Wasser- und Kanalanschluss verkauft werden. Die Größe der Parzelle beträgt 581 qm.

Einstimmig beschlossen die Ausschüsse der Gemeindevertretung den Verkauf der oben genannten Parzelle zu einem Preis von xxxx zuzüglich Erschließungskosten zu empfehlen.

### 5) **Verschiedenes**

Zu diesem TOP erfolgten keine Wortmeldungen.

**Schriftführer**

**Vorsitzender**